Rezensionen von Buchtips.net

Anna Kröning: Deutschland hat ausgelernt

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Politik
ISBN-13:	978-3-492-05922-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,65 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Herausforderung Schule - ein Thema mit zahlreichen Facetten. Anna Kröning widmet ihr vorliegendes Buch dem Thema Schule unter dem Aspekt der Integration jugendlicher Migranten. Der Untertitel verweist auf ein ernüchterndes Urteil: Schulen scheitern an dieser (Herkules-)Aufgabe. Beachtet man, dass in den letzten Jahren die Schülerzahlen, entgegen früherer Prognosen der Kultusministerkonferenz, ansteigen, ist dies insbesondere auf in erster Linie auf zwei Fakten zurückzuführen: die Geburtenrate steigt und es kommen zunehmend mehr Kinder und Jugendliche in das System Schule, die ausländische Wurzeln haben. Im Buch wird Udo Beckmann (Vorsitzender des Verbandes für Bildung und Erziehung) wie folgt zitiert: "Wir haben so große Verantwortung. Schüler mit und ohne Handicap, die Integration von Flüchtlingen, das Lernen in einer digitalen Welt, und hinzu kommt, dass ausgebildete Kollegen noch Quereinsteiger mit ausbilden müssen." (S. 248).

Viele Probleme, die parallel bewältigt werden müssen - zu viele! Inhaltlich greift die Autorin die verschiedenen Aspekte einzeln auf und widmet ihnen jeweils eigene Kapitel: betrachtet werden das System Schule, ebenso wie die hieran beteiligten Hauptakteure: Lehrer, Schüler, Eltern und nicht zuletzt Schulpolitiker. Ein und die selbe Angelegenheit, aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und von daher mit unterschiedlichen Argumentationslinien "garniert". Klar, dass sich an der ein oder anderen Stelle Argumente wiederholen. Abschließend werden, knapp aber präzise, zwölf Thesen für "bessere Schulen" aufgestellt - Vorschläge und Ideen für die praktische Umsetzung gedacht - bleibt zu hoffen, dass sie gehört werden!

Die Autorin greift das Thema "Integration von Menschen mit Migrationshintergrund" in die schulische Bildungslandschaft der Bundesrepublik auf. Auch an diesem, seit der Flüchtlingswelle 2015 latentem Thema, wird die Vielschichtigkeit des Systems "Schule" deutlich. In den föderalen Strukturen Deutschlands steht das Thema "Bildung" in der Hoheit der Bundesländer. Einheitliche Vorgehensweise und Handhabung: Fehlanzeige. Machen föderale Strukturen bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben im Bereich der schulischen Bildung Sinn, oder stellen sie vielmehr einen entscheidenden Hemmschuh für ein positives Vorankommen dar? Ist das "Kooperationsverbot" (gerade jüngst aufgrund geplanter Bundesinvestitionen in den digitalen Ausbau der Schulen ein brandaktuelles Thema) noch bedarfsgerecht?

Die Antworten auf die zahlreichen Fragen werden Zeit benötigen, müssen aber angepackt werden, wenn die Bundesrepublik ein bildungspolitisches Fiasko verhindern will. Die Debatte um den richtigen Weg zur Integration ist der Aufhänger für eine Diskussion relevanter "Knackpunkte" zu den Themen Schule und Bildung. Die Autorin wirft einen journalistischen Blick von außen auf ein schier unüberblickbares und alleine von daher problematisches Feld. Der Blick von außen tut gut - wenn es gelingt dass die "Insider" sich hiervon inspirieren lassen und längst überfällige Reformen angehen und der notwendige Diskurs im Sinne der Sache zügig stattfindet.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[01. Januar 2019]